

Krebs und die chinesische Heilkunst

TCM Aaretal behandelt Krebspatienten erfolgreich mit Akupunktur, Tui Na-Massagen und Kräutertee

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) kann Nebenwirkungen von Chemotherapie und Bestrahlung lindern. Sie kann aber auch Krebs verhindern helfen.

Krebserkrankungen zählen heutzutage zu den häufigsten Todesursachen. «Bösartige Tumore entstehen, wenn es an Qi mangelt, an Lebensenergie, und wenn sich Schleim ansammelt, was zu einer Stauung des Blutes führt», erklärt Dr. Yuexing Xu. Ein Teufelskreis. Denn gestautes Blut, so Xu, beeinflusst den Energiefluss des Qi negativ.

Dr. Xu gilt in China als Koryphäe auf dem Gebiet der TCM. Sie hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung und war auch in der Forschung tätig. Dort bestätigte sich, dass sich TCM auch gut eignet, um die konventionelle Behandlung von Krebs unterstützend zu begleiten.

TCM begleitet Krebspatienten

Auch bei TCM Aaretal hat Dr. Xu schon mehrere Krebspatienten erfolgreich behandelt. Zum Beispiel Frau Meier. Im Dezember 2014 ist sie an Brustkrebs erkrankt. 16 mal wurde sie mit Chemotherapie behandelt, dann operiert und danach 30 mal bestrahlt. Bald darauf wurde bei ihr Osteoporose festgestellt. «Als Frau Meier im Mai 2015 zu uns in die Praxis kam, beklagte sie sich über Energielosigkeit, Übelkeit, schleimigen Husten, Kopfdruck und Depression. Und die Krebsmedikamente führten leider zu vielen Nebenwirkungen», erinnert sich Dingqin Frank-Hu, Geschäftsführerin von TCM Aaretal.



Das kompetente Team TCM Aaretal (v.l.): Dolmetscherin Rudi Xianpei, Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu und die erfahrene Ärztin Prof. Dr. Yuexing Xu.

Mit Zungen-Puls Diagnose hat Dr. Xu festgestellt, dass Meier eine Lungen- und Nieren-Qi-Schwäche hat. «Unser Therapieziel war es deshalb, den positiven Energiefluss zu stärken und gestautes Blut zu beseitigen», erklärt sie.

Dazu greift die TCM auf Akupunktur, Tui-Na-Massagen, Schröpfen und Heilkräutertees zurück. «Damit werden die krankmachenden Faktoren beseitigt und gleichzeitig wird das Qi unterstützt», er-

klärt Xu. Auf diese Weise könne man auch präventiv gegen Krebs und andere Erkrankungen einwirken.

Wie TCM wirkt

Nach dreimonatiger, intensiver Kur im TCM Aaretal ging es Meier viel besser, berichtet Frank-Hu. «Sie hatte wieder mehr Appetit, Übelkeit und Husten waren weg, der Schleim löste sich.» Auch der Kopfdruck sei verschwunden und

der Allgemeinzustand (Schlafen, Appetit, Verdauung) habe sich wesentlich gebessert. «Sie hatte wieder viel mehr Energie und mehr Freude am Leben.» Es gehe darum, Körper und Geist in einen harmonischen Zustand zu bringen, erklärt Dr. Xu die Lebensphilosophie der Traditionellen Chinesischen Medizin. «So kann die Patientin oder der Patient die schulmedizinische Behandlung besser über sich ergehen lassen.»

Einblick in die Praxis

Ob Vorsorge oder Behandlung: «Eine regelmässige TCM-Kur bringt den Ener-

giefluss, das Qi, in Schwung und beseitigt das gestaute Blut», sagt Frank-Hu. Dies führe rasch zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes. Die angewandten nebenwirkungsarmen oder -freien Methoden - Akupunktur, Massagen und Co. - werden in China schon seit Tausenden von Jahren angewendet. TCM Aaretal bietet sämtliche Behandlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin an. Interessierte können sich an den kommenden Tagen der offenen Tür vertieft darüber informieren. Das TCM-Team freut sich auf Ihren Besuch. (PD/KREA)

TCM KANN HELFEN BEI:

- Nachbehandlung nach Krebs-Operation und nach Chemo-Therapie
- Nachbehandlung nach Schlaganfall und Herzinfarkt
- Kopfschmerzen und Migräne
- Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Menstruationsbeschwerden
- Rheuma- und Gelenkschmerzen
- Tinnitus
- Hauterkrankungen
- Magen-Darm-Funktionsstörungen
- Osteoporose
- Übergewicht
- Kinderwunsch

Das höchste Ziel der TCM ist es, die Gegenpole Yin & Yang ins Gleichgewicht zu bringen.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Samstage 5. und 12. März von 9 bis 16 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Gratis Zungen-Puls-Diagnose und stossen mit uns auf 4 Jahre TCM Aaretal an.

TCM Aaretal
Bahnhofstrasse 3, 5000 Aarau
Telefon 062 823 88 18
praxis@tcm-aaretal.ch
www.tcm-aaretal.ch

